



AUSGABE HERBST 2024

BEI GOTT ALLEIN KOMMT MEINE SEELE ZUR RUHE

(Ps 62,2)

Von Pfarrer Dr. Thomas Witt

So beten die Psalmen.
Woanders scheint es keine Ruhe
mehr zu geben, Gott.

Die Nachrichten werden immer
aufgeregt. In Echtzeit überfallen
uns Informationen, Einschätzun-
gen, Berichte und Kommentare –
und es fällt immer schwerer, sie
voneinander zu trennen und zu
verstehen.

Alle übertreffen sich darin, alles
zweifelhaft erscheinen zu lassen
und vermitteln den Eindruck, dass
wir auf den Abgrund zurasen.

Der Glaube an DICH hält mich;
DU schenkst Ruhe in aller Unrast
dieser Zeit. DU schenkst Zu-
versicht, denn DU hältst alles
in Deinen Händen.

Mach mich stark in dieser
Zuversicht! Amen!

HAUPTRAT 2025 IN LEIPZIG

Die Hauptratssitzung der Gemein-
schaft der Vinzenz-Konferenzen
Deutschlands 2025 findet vom
27. bis 28. Juni 2025 im Hotel
Michaelis in Leipzig statt. Die
Kosten betragen 75 Euro/Person,
inklusive Tagungskosten, Unter-
bringung in Einzelzimmern und
Verpflegung. Interessierte und
Mitglieder ohne Delegiertenstatus
können nach Rücksprache grund-
sätzlich teilnehmen.

Das Anmeldeformular bekommen
Sie bei Nicole Loch, bitte melden
Sie sich bis spätestens zum
5. Januar 2025 an.

E-Mail: loch@skmev.de
Telefon: 0211 233 948-76

NEUER GENERALSEKRETÄR

Florian Leimann will Vinzenz-Konferenzen sichtbarer machen

Florian Leimann ist neuer Generalsekretär der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands. Er tritt das Amt mit Respekt an: „Die Vinzenzbrüder und Vinzenzschwestern bieten einen Schatz an Lebenserfahrung: Mich beeindruckt, wie viele von ihnen den Dienst an ihren Mitmenschen über so lange Zeit und mit so viel Engagement ausüben.“

Beim Haupttrat der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen in Bensberg bei Bergisch Gladbach hat Florian Leimann am 7. Juni 2024 das Amt von Burkhard Hölzer übernommen. Hölzer war seit 2018 Generalsekretär und geht in den Ruhestand.



Das aktuelle Präsidium mit Herrn Hoelzer (3. v. links) / Der neue Generalsekretär Florian Leimann
Fotos: VKD

Attraktives Ehrenamt bei den Vinzenz-Konferenzen

Sein Nachfolger Florian Leimann vom SKM Bundesverband will die ehrenamtliche Arbeit der Vinzenz-Konferenzen in Deutschland noch sichtbarer machen. „Die Vinzenz-Konferenzen sind eine attraktive Möglichkeit für Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der katholischen Kirche engagieren wollen – in bester Tradition der christlichen Nächstenliebe und katholischen Soziallehre“, erklärt Florian Leimann.

In einer Gesellschaft, in der Einsamkeit zunimmt und Beziehungen in Familie und Nachbarschaft brüchiger werden, ist die Arbeit der Vinzenz-Brüder und Vinzenz-Schwestern existenziell. „Mit ihren Besuchsdiensten zu Hause öffnen sie älteren Menschen und Bedürftigen eine Brücke zurück ins Leben und in die soziale Interaktion“, sagt Florian Leimann.

Den ganzen Beitrag lesen Sie auf der Webseite der Vinzenz-Gemeinschaft:
<https://vinzenz-gemeinschaft.de/>



Gemeinsamer Gottesdienst in der Münchener Gemeinde unseres Präsidenten Winfried Hupe



Austausch über die Vinzenz-Konferenzen in verschiedenen Ländern / Fotos: VKD

FOTOS VON UNSEREM HAUPTTRAT ZUM DOWNLOAD

Von unserem Haupttrat im Juni 2024 in Bensberg bei Bergisch Gladbach konnten wir vielfältige Eindrücke und Impulse mit nach Hause nehmen.

Beeindruckt haben uns die kundige Führung durch den Altenberger Dom und die Vorträge von Karl Wagner zum Ehrenamt in Einrichtungen der Altenhilfe und von Susanne Loke über einsames Sterben und unentdeckte Tode in der Stadt.

Wir haben Ihnen wieder eine bunte Bildergalerie mit Eindrücken vom Haupttrat 2024 in Bensberg bei Bergisch-Gladbach zusammengestellt. Sie finden sie auf der Webseite der Vinzenz-Gemeinschaft unter dem Menüpunkt AKTUELL – Bildergalerien. Das Passwort teilt Ihnen Nicole Loch mit.

E-Mail: loch@skmev.de
Telefon: 0211 233 948-76
<https://vinzenz-gemeinschaft.de/>

INTERNATIONAL CONFEDERATION OF THE SOCIETY OF ST VINCENT DE PAUL

Treffen der Weltgemeinschaft in München

Von Florian Leimann

Auf Einladung unseres Präsidenten Winfried Hupe hat im Herbst 2024 das Treffen der weltweiten Vinzenzgemeinschaft – das Meeting der International Confederation of the Society of St Vincent de Paul, kurz SSVV – in München stattgefunden.

Die Teilnehmer*innen sind unter anderem aus den USA, Frankreich, Spanien, den Niederlanden und Irland angereist. Winfried Hupe hat als Gastgeber die Gemeinschaft der Deutschen Vinzenz-Konferenzen vertreten.

Wie arbeiten die Vinzenz-Konferenzen in der Welt?

Bei verschiedenen Programmpunkten konnten wir uns untereinander über die Arbeit der Vinzenz-Konferenzen in den jeweiligen Ländern austauschen und näher kennenlernen: zum Beispiel bei einer Stadtrundfahrt durch München oder einem Abendessen im Augustiner Stammhaus.

Beeindruckt hat uns die Hausführung im Vincentinum, dem Seniorenheim des Zentralvereins in München-Lehel. Bei einem sehr schön gestalteten Oktoberfest im Haus konnten wir mit den Bewohner*innen zu Blasmusik und Grillhähnchen feiern.

In Erinnerung bleibt uns der gemeinsame Gottesdienst in der Kirchengemeinde unseres Präsidenten Winfried Hupe in der Heiligkreuz-Kirche in München-Giesing und das anschließende Weißwurstfrühstück auf Einladung der Vinzenzbrüder aus der Gemeinde.

In den drei gemeinsamen Tagen ist der internationale Charakter der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen spürbar geworden: Am Ende war es ein trauriger Abschied von Menschen, die sich einige Tage vorher noch nicht kannten.

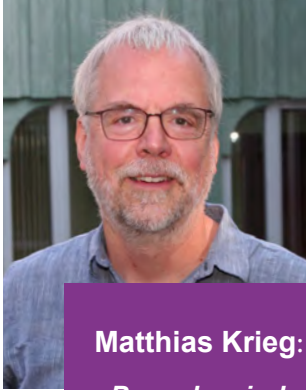
Austausch mit anderen Ländern und der Zentrale in Paris

Wir freuen uns darauf, die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands weiter im internationalen Zusammenhang vertreten zu können. Wir wollen mit den Vertreter*innen aus anderen Ländern und mit der SSVV-Zentrale in Paris in guten Austausch bleiben.

Viele Einladungen in andere Länder wurden in München ausgesprochen – wir hoffen, einige davon bald in die Tat umsetzen zu können.

International Confederation of the Society of St Vincent de Paul:
<https://www.ssvvglobal.org/>

BESUCHSDIENSTE – FREUDE SCHENKEN, FREUDE ERFAHREN?



Matthias Krieg:

„Besuche sind ein guter Weg, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.“

Wir haben bei den letzten beiden Haupttratssitzungen intensiv über die Besuchsdienste der Vinzenz-Konferenzen diskutiert. Sind sie unser Herzstück oder nicht mehr zeitgemäß? In einer mehrteiligen Serie greifen wir verschiedene Standpunkte auf.

Matthias Krieg

Vinzenz-Konferenzen im Erzbistum Paderborn und

Vizepräsident der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands

„Vinzenz-Konferenzen sind meist in Kirchengemeinden angesiedelt: Idealerweise haben sie in diesem Rahmen eine große Nähe zu den Menschen im Sozialraum. Besuche sind ein guter Weg, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Gerade für alters- oder krankheitsbedingt immobile Menschen sind unsere Besuche eine Brücke in die Gemeinde – sie lassen die Menschen teilhaben am Gemeinschaftsleben. Dafür brauchen wir Besuche über anlassbezogene Feste wie Geburtstag und Weihnachten hinaus. Wir müssen auch nicht immer nur reden: Wir können auch vorlesen, singen, Karten spielen und vieles mehr.“



Christoph Hübner:

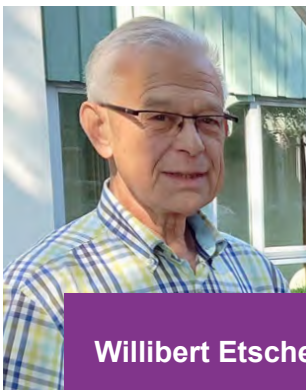
„Es ist ein positives Erlebnis für die alten Menschen und für uns.“

Christoph Hübner

Vinzenz-Konferenz an St. Quirinus in Dottendorf bei Bonn

„In Dottendorf bei Bonn machen wir 190 Geburtstagsbesuche im Jahr – bei abnehmender Mitgliederzahl, zurzeit zu fünft. Die Besuchsdienste sind Arbeit gegen Einsamkeit und Schwerpunkt unserer Konferenz. Sind wir einmal bei den Jubilaren, kommen wir selten unter eine Stunde heraus. Die Senioren und Seniorinnen freuen sich, wenn sie mal eine Stunde lang erzählen können.“

Es ist ein positives Erlebnis für beide Seiten: für die alten Menschen und für uns. Wir rufen vorher an und kündigen uns an. Unsere Vinzenz-Konferenz ist noch bekannt genug in Dottendorf. Die, die wir nicht erreichen, bekommen eine Grußkarte.“



Willibert Etscheid:

„Manchmal sind wir die Einzigen, die gratulieren.“

Willibert Etscheid

Vinzenzbruder in Oberhausen

„Wir werden von unserer Gemeinde gut und pünktlich versorgt: Wir bekommen Geburtstagslisten und vom Pfarrer unterschriebene Karten. Wir besuchen die Menschen zum 80., 85. und 90. Geburtstag – danach jedes Jahr. Wie kommen immer unangemeldet. An Ostern und Weihnachten besuchen wir zudem Kranke, die ihre Wohnung oder das Heim nicht mehr verlassen können. Auch hier bekommen wir die Informationen vom Pfarrbüro.“

Die Menschen nehmen unsere Besuche dankend an. Wir nehmen uns Zeit: Oft werden wir noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die besuchten Menschen erzählen uns aus ihrem Leben: Manchmal sind wir die Einzigen, die gratulieren kommen. Im Moment können wir den Besuchsdienst aufrechterhalten. Wir lange noch hängt davon ab, ob wir uns durch neue Helferinnen und Helfer verjüngen können.“

EHRUNG

Dieter Thys engagiert sich seit mehr als 25 Jahren in der Vinzenz-Konferenz St. Johannes Baptist Attendorn und ist dort seit neun Jahren stellvertretender Vorsitzender. In all den Jahren besuchte er einsame und bedürftige Menschen. Über lange Jahre ging er zum Beispiel mit einem blinden Mann spazieren und erledigte mit ihm Besorgungen in Läden oder auf Ämtern. Der ehemalige Lehrer verfasste zudem die umfangreiche Chronik „120 Jahre Vinzenzkonferenz St. Johannes Baptist Attendorn“ für das Jubiläum im Jahr 2023.



EHRUNG

Georg Kleine engagiert sich seit mehr als 40 Jahren in der Vinzenz-Konferenz St. Johannes Baptist Attendorn. Seit Jahrzehnten macht er regelmäßig Besuchsdienste, zum Beispiel im Seniorenhaus St. Liborius im Ort. In seinem Wohnumfeld setzt er sich für das Wohlergehen der Menschen ein und weiß von vielen einsamen und bedürftigen Menschen. In der Konferenz aktiviert er immer wieder wirksame Hilfen für sie.



VINZENZ-KONFERENZ ST.-BONIFATIUS HERNE

15 Jahre Ungarnhilfe durch Vinzenz-Konferenzen im Dekanat Emschertal

Von *Ulrich Wildenhues*

Drei Vinzenzbrüder der Konferenz St. Bonifatius aus Herne sind im September 2024 nach Ungarn gereist, um Hilfsgüter nach Kaposfő zu bringen – und das schon im fünfzehnten Jahr. Beladen war unser Gespann mit Kleidung, speziell Kindersachen, Schuhen und Kuscheltieren. Auch eine Waschmaschine, ein Damenfahrrad, Elektrogeräte und ein mobiler Pflgetrolley waren dabei. Auf besonderen Wunsch unserer ungarischen Freunde hatten wir 750 Kerzen an Bord – gedacht als Lichtersatz für die dunkle Jahreszeit.

Trinkwasseranschlüsse und Dacharbeiten

Die Menschen in Kaposfő haben uns sehnlich erwartet: Bei einem kleinen Willkommensimbiss haben wir uns mit unseren Freunden über die aktuelle Situation vor Ort und unsere gemeinsamen Projekte ausgetauscht. Am nächsten Tag haben wir das Gespann entladen. Fertig sind wir in Ungarn nicht: Gemeinsam haben wir festgelegt, die noch verfügbaren Mittel für einen fünften Hausanschluss für Trinkwasser einzusetzen und weitere Gelder für Dacharbeiten.



Bild 1: Die Vinzenzbrüder Ulrich Wildenhues und Heinrich Stolze mit ihrem Gespann

Bild 2: Vinzenzbruder Georg Fehleemann und seine Urkunde für „15 Jahre Ungarnhilfe“

Bild 3: Ulrich Wildenhues, Heinrich Stolze, Pfarrer László Somos, Georg Fehleemann und Monika Kiss-Vincze

Alle Fotos: Georg Fehleemann, Vinzenz-Konferenz St.-Bonifatius Herne

Überraschungsurkunde für 15 Jahre Ungarnhilfe

Die drei Vinzenzbrüder aus Herne haben zudem einen Scheck von rund 1660 Euro übergeben, gesammelt anlässlich des 80. Geburtstags von Heinrich Stolze.

Eine Überraschung gab es für unseren Vinzenzbruder Georg Fehleemann: Pfarrer László Somos hat ihm für sein langjähriges Engagement eine Urkunde für „15 Jahre Ungarnhilfe“ übergeben.

KONTAKT

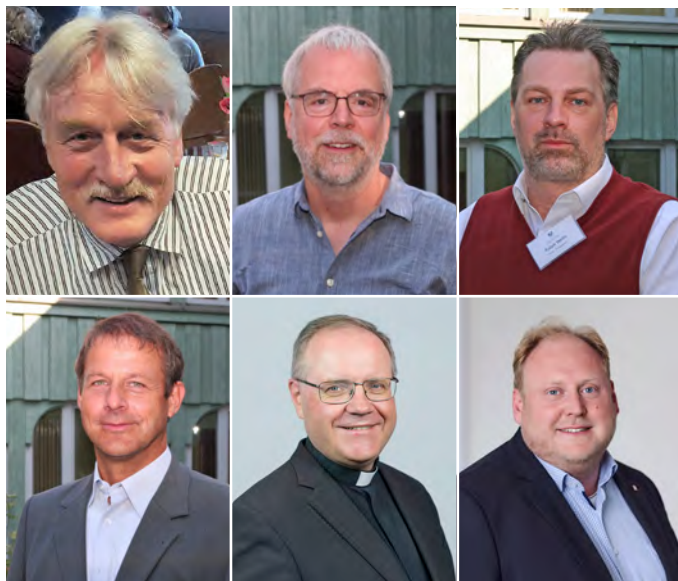
VORSCHAU

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe 2025: Besuche gegen Einsamkeit

Im nächsten Rundblick erzählt Wolfgang Jäger, Vorsitzender der Vinzenz-Konferenz Bochum, wie wichtig Besuche bei älteren, alleinstehenden und/oder kranken Menschen in der Gemeinde sind.

„Gerade die besonders Betroffenen klammern sich regelrecht an dieser Art der Zuwendung, besonders wenn sie vereinsamt sind und keinen Kontakt zur Familie haben. Oder wenn niemand von der Familie sie besucht“, sagt Wolfgang Jäger.

WIR DANKEN ALLEN
VINZENZBRÜDERN UND
VINZENZSCHWESTERN
FÜR IHR LANGJÄHRIGES
ENGAGEMENT BEI DEN
BEDÜRFTIGEN UNSERER
GESELLSCHAFT.



DAS PRÄSIDIUM

(von links oben nach rechts unten)

Präsident: Winfried Hupe

Vizepräsidenten: Matthias Krieg, Ralph Wirth

Schatzmeister: Peter Hücklekemkes

Geistlicher Beirat: Domkapitular Dr. Thomas Witt

Generalsekretär: Florian Leimann

KONTAKT

Gemeinschaft der

Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V. (VKD)

Florian Leimann, Generalsekretär

Sternstr. 71

40479 Düsseldorf

0211 / 233 948 - 0

0211 / 233 948 - 63

leimann@vinzenz-gemeinschaft.de

www.vinzenz-gemeinschaft.de

Bankverbindung:

DE17 3706 0193 0015 6620 18

PAX-Bank eG Köln

VERNETZUNG

Damit wir besser im Austausch bleiben können: Bitte teilen Sie uns unbedingt Ihre **aktuelle E-Mail-Adresse und/oder Ihre aktuelle Postanschrift** mit.

Nur so haben wir die Möglichkeit mit Ihnen in Kontakt zu bleiben, oder Vinzenz-Konferenzen untereinander zu vernetzen. Auch Anregungen und Wünsche für den Rundblick können Sie uns gern mitteilen.

Schreiben Sie uns an: loch@skmev.de